

## **Dauthendey, Max: Und immer geiler der Holunder im Dunkelgrünen blüht (1892)**

- 1 Und immer geiler der Holunder im Dunkelgrünen blüht
- 2 Und in der Nacht wie ein Verführer blind sich müht.
- 3 Er hat sich in der schwülen Luft breitbrüstig aufgemacht.
- 4 Er lacht an allen Gartentüren, wie ein Brandstifter heimlich lacht,
- 5 Die Wurzel seinen Rumpf mit viel Geheimem gern ernährt,
- 6 Und um ihn rings die Luft toll von den tollsten Schwüren gährt.
- 7 Er hat schon manchen Schrei erstickt mit seiner Blüten Brunstgeruch,
- 8 Und hat oft zweien Leib an Leib ein Dach für Lust und Fluch gewährt,
- 9 Daß manche Hand nach Jahren noch ans Herz sich fährt.

(Textopus: Und immer geiler der Holunder im Dunkelgrünen blüht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)